

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Zwei-Komponenten Kleber

Lösemittelfreie 2K-Reaktionsklebstoffe zur Verwendung in geringen Mengen; Bisphenol-A-Epoxidharze und Härter auf Basis aliphatischer Polyamine, Polyurethanharze mit Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI)-Härter, Methylmethacrylat (MMA)-Kleber

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

**Gefahren für den Menschen**

- Epoxidharz-Kleber:
 - Beide Komponenten können eine Hautallergie auslösen!
 - Die Härter verursachen Verätzungen; besonders gefährdet sind die Augen!
 - Die Harze reizen Augen und Haut.
- Polyurethan-Kleber:
 - Das Einatmen von Isocyanat- Dämpfen ist gesundheitsschädlich.
 - Es besteht die Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
 - Die Härter reizen Haut, Augen und Atemwege.
 - Sie können eine Allergie der Atemwege (Isocyanat- Asthma) und der Haut verursachen!
 - Es besteht der Verdacht auf krebserzeugende Wirkung!
- MMA- Kleber:
 - MMA ist leichtentzündlich; die Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
 - Dibenzoylperoxid ist durch Schlag, Reibung, Feuer explosionsgefährlich und kann Brand verursachen.
 - MMA reizt die Atmungsorgane und die Haut; Dibenzoylperoxid reizt die Augen.
 - Beide Komponenten können eine Hautallergie auslösen!

**Gefahren für die Umwelt**

- Die Kleber sind wassergefährdend.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

**Technische Schutzmaßnahmen**

- Während des Klebens und Aushärtens für gute Lüftung im Arbeitsbereich sorgen.
- Zündquellen fernhalten

**Organisatorische Schutzmaßnahmen**

- Nicht rauchen.
- Behälter geschlossen halten und vor Erwärmung schützen.
- Arbeitsplatz und Hilfsmittel sauber halten, Putzlappen regelmäßig erneuern.

- Am Arbeitsplatz nur den laufenden Bedarf vorrätig halten.



Persönliche Schutzmaßnahmen

- **Augenschutz** bei Spritzgefahr: dicht schließende Schutzbrille
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden; Dämpfe nicht einatmen.
- **Handschutz**: Chemikalien-Schutzhandschuhe



Hygienische Schutzmaßnahmen

- Verunreinigte Kleidung wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.
- Nach dem Umgang Hände waschen, keine Verdüner benutzen!
- Bei Bedarf Pflegecreme auftragen.



VERHALTEN IM GEFAHRENFALL

- Nach Austreten von Kleber mit saugfähigem Material aufnehmen und in Abfallbehälter geben.
- Größere Mengen nicht ausgehärteten Klebers bei geöffnetem Abfallbehälter aushärten lassen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF

Unfall

Notruf
112

- Notruf tätigen.
- Unfallstelle absichern.
- Geräte außer Betrieb nehmen.
- Vorhandene Notabschaltungen betätigen.
- Vorgesetzten informieren.



Erste Hilfe

- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- **Nach Hautkontakt**: sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife abwaschen, betroffene Kleidung zuvor entfernen, Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt**: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augenarzt aufsuchen!
- **Nach Verschlucken**: Mund mit Wasser ausspülen, bei ätzenden Stoffen sofort Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, Erbrechen nicht anregen, Arzt aufsuchen!
- Ausgebildete Ersthelfer hinzuziehen: siehe Aushang zur Ersten Hilfe.
- Kleinere Verletzungen sofort versorgen.
- Bei größeren Verletzungen ist ein Durchgangsarzt aufzusuchen (siehe Info „Erste Hilfe“) bzw. über Tel. 112 der Notarzt zu benachrichtigen.
- Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.
- Vorgesetzten informieren.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- Abfälle in gekennzeichneten Behältern sammeln
- Abfallbehälter und leere Kartuschen/Tuben/Dosen geschlossen halten

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Gesundheitliche Folgen

- Schwere Gesundheitsschäden

Rechtliche Folgen

- Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar.
- Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.